

	<p>Objekt: Herzog Carl Eugen als Förderer des Faches Architektur</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: AM 1077</p>
--	--

## Beschreibung

Die Klassenzimmer der Hohen Carlsschule waren mit Ölgemälden geschmückt, in denen das in dem jeweiligen Raum gelehrte Fach in allegorischer Gestalt dargestellt war. Den Lehrsaal der Architektur-Studenten schmückte die Darstellung der klassisch gewandeten Architektur, die den Grundriss der Carlsschule ausmisst. Unter den Augen des Herzogs Carl Eugen (reg. 1774-1793) begibt sich die Ehrgeizige in den Wettstreit mit der antiken Baukunst, die über Architekturfragmenten noch gegenwärtig scheint. Gemalt von einem Carlsschüler, vermutlich nach einem Entwurf des Hofmalers Nicolas Guibal.

Das Gemälde wird im Depot aufbewahrt.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: H. 157 cm, B. 124 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Nicolas Guibal (1725-1784)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Hohe Karlsschule

wo

## Schlagworte

- Allegorie
- Architektur
- Arneemuseum
- Ausbildung
- Gemälde
- Grundriss
- Malerei
- Ölgemälde

## Literatur

- Rathgeb, Sabine, Schmidt, Annette und Fischer, Fritz (2005): Schiller in Stuttgart. Stuttgart, Katalog Nr. 19